BESCHLUSSVORLAGE

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

Beschlussantrag aller Fraktionen im Stadtrat - Befristete Befreiung der Händler und Gastronomen der Zittauer Innenstadt von der Gebührenpflicht der Sondernutzungssatzung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Verwaltungs- und Finanzausschuss	09.12.2021	Vorberatung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	16.12.2021	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	
Bereits gefasste Beschlüsse	keine
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen			
zuzügl. Abschreibungsaufwand			
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge			

Gez. Domsgen, Jörg
Fraktionsvorsitzender AfD

Gez. Zabel, Thomas
Fraktionsvorsitzender CFG

Gez. Prof. Dr. Kurze, Thomas
Fraktionsvorsitzender FFF

Gez. Schwitzky, Thomas
Fraktionsvorsitzender Zkm

Gez. Hentschel-Thöricht, Jens
Fraktionsvorsitzender Die Linke

Begründung:

Aus Anlass der Freigabe der Inneren Weberstraße wurde die Erwägung getroffen, die dort ansässigen Händler und Gastronomen im Jahr 2022 von den Gebühren der Sondernutzungssatzung der Stadt Zittau freizustellen.

Im Rahmen der Vorberatung dieses Antrages wurde deutlich, dass alle Fraktionen des Zittauer Stadtrates eine Erweiterung einer solchen befristeten Befreiung auf alle Händler und Gastronomen der Zittauer Innenstadt befürworten.

Dies gerade im Hinblick auf die massiven pandemiebedingten Belastungen aller Händler und Gastronomen.

Die übrigen Bestimmungen der Sondernutzungssatzung, hier insbesondere die Erlaubnispflichtigkeit, bleiben unberührt.

Kostendeckungsvorschlag: *Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Bußgelder der StVO (ein alternativer Vorschlag der Verwaltung wird gern aufgenommen)*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass die Händler und Gastronomen in der Innenstadt der Stadt Zittau in dem Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 von der Gebührenpflicht des § 14 der Sondernutzungssatzung der Großen Kreisstadt Zittau befreit werden.

Gebühren, die sich aus bereits für das Jahr 2022 beantragten und gestatteten Sondernutzungen ergeben, werden zurückgezahlt. Nach Wahl des Gewerbetreibenden kann alternativ auch eine Verrechnung mit neu entstehenden Gebühren des Jahres 2023 erfolgen.